Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950513

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Hohe Straße 39

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2817l

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; historisierender Putzbau mit Stuckornamentik, Eckgrundstück mit asymmetrisch geordneten Straßenansichten, an beiden ein Risalit mit Sparrengiebel, in der rechten Seitenansicht der Eingang und ein hölzerner Altan, zur Straßenkreuzung im Obergeschoss eine offene Holzveranda, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossige Villa auf einem Eckgrundstück zur Soermusstraße mit flach geneigtem, nicht ausgebautem Walmdach mit Plattform. Asymmetrisch geordnet die Straßenansichten, an beiden ein Risalit mit Sparrengiebel. In der rechten Seitenansicht der Eingang über Freitreppe und hölzernen Altan in einen Treppenhausrisalit. In der Gebäudeecke zur Straßenkreuzung im Obergeschoss eine offene Holzveranda. Links vom Risalit an der Soermusstraße eine zweigeschossige massive (ursprünglich hölzerne) Veranda. Die Erdgeschossfenster der beiden Hauptansichten mit Segmentgiebelverdachungen, die Obergeschossfenster mit Dreiecksgiebelverdachungen. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und Eckquaderung, Stuckornamentik, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Die Einfriedung als Holzzaun zwischen Sandsteinpfeilern, an der Straßenkreuzung als Bruchsteinmauer.

Errichtet auf Antrag des Bauunternehmers Friedrich Traugott Hermann Claus. Prüfungsvermerk der Entwürfe am 19. März 1894. Der Entwurf von Architekt und Baumeister Adolf Neumann, nicht aber die Ausführung. (Ähnlich gestaltet die Villa Hohe Straße 29.)
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

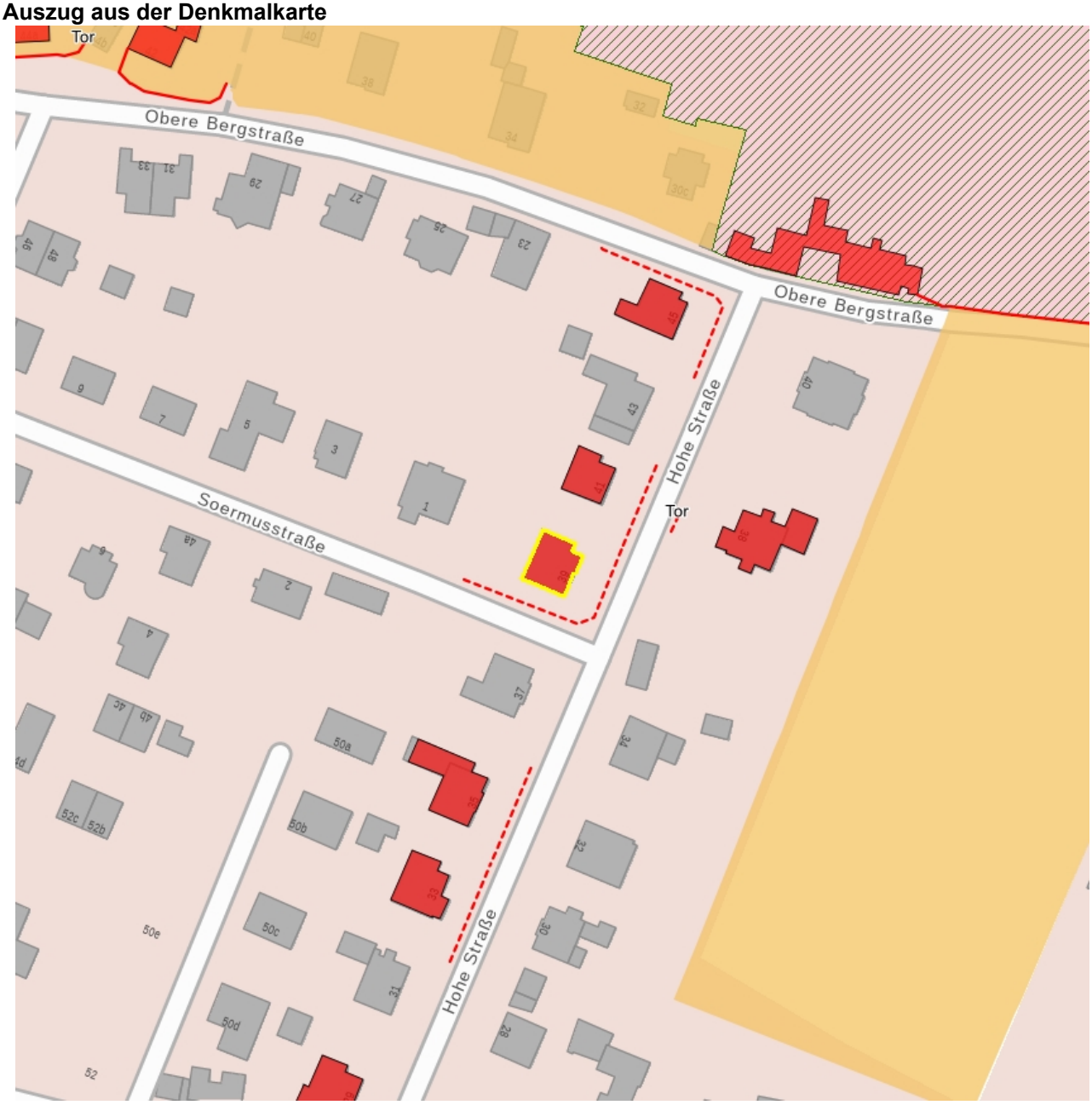
Datierung 1894 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 745 902**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Schumacher, Klaus-Dieter
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.